

# Verschönerungsverein unser Radlberg



Kräuterwanderung  
in der Au | Seite 3



August: Eröffnung 1.  
Bücherzelle | Seite 14



Wundersame Welt  
der Ameisen | Seite 6



## Waldbaden

Japans Geheimwaffe gegen Stress  
funktioniert genauso gut in Radlberg!

# Liebe Radlberger\*innen,

herzlich willkommen bei der zweiten Ausgabe unserer Vereinsbroschüre. Zu allererst möchte ich mich gleich bei allen bedanken, die bei unserer Osterhasenaktion mitgemacht haben! Schlussendlich haben 140 bunte und sehr liebevoll verzierte Hasen Ober- und Unterradlberg verschönert. Sogar die NÖN und St. Pölten Konkret berichteten darüber.



Und auch ein Dankeschön an alle Eltern und Kinder, die trotz winterlichen Temperaturen beim Ostereiersuchen im Park mit dabei waren.



Und keine Sorge, wer heuer keinen Osterhasen bekam, kann sich nächstes Jahr an der Aktion beteiligen. Wir haben schon wieder eine lange Bestellliste. In unserer Frühjahrsbroschüre 2023 wird es dazu wieder Informationen geben.

Und auch sonst hat sich schon einiges getan: bei unserem Projekt „Werkbachgarten“ wurden von der Stadtgärtnerei schon Obstbäume und Sträucher gesetzt und unter den Ostbäumen eine Blumenwiese angebaut. Vielen Dank dafür. Wir haben Blumentröge aufgestellt und demnächst sollen die Bücherzelle, Bänke und Schaukelliegen auf der Wiese einziehen. Alles weitere finden Sie etwas weiter hinten in der Broschüre unter; „Was bisher geschah/Woran wir gerade arbeiten“. Und zwischen dieser Einleitung und der genannten Rubrik finden Sie wieder viele, hoffentlich für Sie interessante Beiträge.

*Viel Spaß beim Lesen!*

# Kräuterwanderung in Oberradlberg

**Am 5. August können Interessierte mit Markus Dürnberger die Radlberger Kräuterlandschaft auf den Wiesen und Auen nahe der Traisen erkunden.**

Unser Wald, aber auch unsere Auen und Wiesen beherbergen nicht nur Pflanzen, die schön aussehen und dekorativ sind. Viele davon werden schon seit Jahrtausenden zu Heilzwecken genutzt. Leider ist dieses uralte Wissen durch die moderne Medizin über viele Jahrzehnte in den Hintergrund getreten. Heute besinnt man sich aber oft wieder darauf, vor Allem auch deshalb, weil heute die Inhaltsstoffe von Kräutern und deren Auswirkungen auf Körper und Geist wissenschaftlich gut erforscht sind.

„Tu deinem Leib was Gutes, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen“, sagte schon Hildegard von Bingen, die allseits bekannte Äbtissin, die sich im 12ten Jahrhundert unter anderem mit Kräutern und

deren heilende Wirkung auf den Menschen beschäftigte.

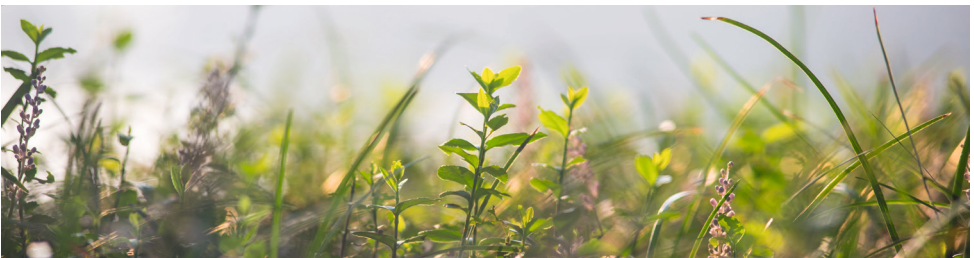
Wenn Sie Interesse an uraltem Kräuterkennen haben, dann begleiten Sie uns doch auf unserer Kräuterwanderung mit Markus Dürnberger. Wir lernen nicht nur die einzelnen Pflanzen kennen, sondern erfahren Wissenswertes über Sammelzeitpunkt, welche Teile der Pflanze die wichtigen Inhaltsstoffe beherbergen, Zubereitung und Wirksamkeit.

**Wann:** 5. August 2022, 17 Uhr

**Treffpunkt:** Oberradlberg Spielplatz

Laut Herrn Dürnberger sind zu diesem Zeitpunkt die meisten Kräuter eher auf den Wiesen Richtung Traisenfluss zu finden. Die Wanderung selbst wird ca. 2 Stunden dauern und ist für alle Teilnehmer\*innen kostenlos.

Bitte um Ihre Anmeldung per E-Mail an [unser-radlberg@gmx.at](mailto:unser-radlberg@gmx.at) oder telefonisch unter 0677/63336708.



## Grüner Urlaub für die Seele

**Meistens ist es doch so, dass man das, was man täglich vor Augen oder in der Nähe hat, als Selbstverständlichkeit ansieht. Nicht, dass man es nicht schätzt, aber im Alltag vergisst man oft, dass man in Radlberg noch etwas direkt vor der Haustür hat, wofür andere kilometerweit fahren müssen oder sogar noch nie in ihrem Leben gesehen haben: Unseren Wald.**

Ja, es ist ein Privileg, wenn man nur ein paar Schritte gehen muss und dann in die Natur eintauchen kann. Das Wort „Waldbaden“ stammt übrigens aus Japan. Es beschreibt den achtsamen Spaziergang im Wald und die positiven und entspannenden Auswirkungen auf unseren Organismus, der seit den 80er Jahren wissenschaftlich erforscht wird.

Koreanische und japanische Studien haben gezeigt, dass schon kurze, entspannte Spaziergänge von rund 30 Minuten im Wald unser Immunsystem stärken. Aber nicht nur das: Stresshormone und Puls sinken, die Anzahl der Killerzellen, die Krebszellen bekämpfen können, steigt, es gibt einen positiven Einfluss auf Ängste und Depressionen, auf chronische Schmerzen, Bluthochdruck und Herzleiden. Verantwortlich dafür sind unter anderem

die ätherischen Öle, die von den Bäumen abgegeben werden und die wir einatmen und die speziellen Lichtverhältnisse, die uns zur Ruhe kommen lassen. Richtiges Waldbaden als Therapie geht natürlich noch einen Schritt weiter: Langsamkeit, Achtsamkeit, Meditation und das Einsetzen aller Sinne erhöhen den Effekt enorm. Und unser Wald ist nicht nur von Bäumen und Sträuchern bevölkert. Ganz zeitig im Frühjahr erblüht der Waldboden und unter den Bäumen leuchtet das Blau der vielen Leberblümchen. Dazwischen die rosa und blauen Glöckchen von Hänsel und Gretel – dem Lungenkraut – das ich mit meiner Großmutter schon pflückte. Sogar eine rar gewordene Schönheit, die Kuhschelle findet man noch ab und an. Etwas später, im Mai, füllen sich die Hänge mit duftenden Maiglöckchen, zart weiß-rosa Taubnesseln und blauem Günsel.

Wenn Sie jetzt ein völlig natürliches Stärkungsmittel für Ihre Pflanzen zu Hause im Garten brauchen, dann finden Sie das auch in Form von Schachtelhalmen und Brennesseln bei uns im Wald. In Form von Pflanzenbrühen und Jauchen machen sie die Pflanzen bei regelmäßiger Anwendung durch ihren hohen Gehalt an Kieselsäure widerstandsfä-

higer gegen Pilzkrankheiten oder schützen vor Schädlingen - Rezepte finden Sie weiter unten.

### **Vom Holler zu den Zwetschken**

Im Mai blüht überall der Holunder. Die duftenden Dolden können zu Holundersirup verarbeitet werden, die Blüten in Backteig herausgebakken ergeben aber auch ein wunderbares Dessert. Und später im Herbst, wenn die Beeren reif sind, ist die Zeit für Hollerkoch. Vermischt mit Äpfeln, Birnen und Zwetschken und mit etwas Vanillepuddingpulver eingedickt hält es sich in Einmachgläsern für viele Monate und erinnert uns mit jedem Glas im Winter an Frühling und Herbst.

Wenn das Wetter mitspielt und der Waldboden schön feucht ist, sprießen ab August bis Oktober die Parasole massenhaft aus dem Waldboden. Überall an den Brombeersträuchern hängen die reifen Beeren zum Vernaschen und im Oktober purzeln die reifen Walnüsse von den Bäumen, die im ganzen Wald zu finden sind. Selbst im Winter findet man Schätze, wenn man mit offenen Augen durch den Wald geht. Pockerln und Eicheln zum Basteln, Rinde und abgestorbene Äste zum Dekorieren.

Ich hoffe, ich habe Ihnen jetzt Lust gemacht, unseren Wald zu durchstreifen. Vor vielen Jahren hat der

Verschönerungsverein an besonders schönen Plätzen Bankerln aufgestellt. Dort kann man rasten oder vielleicht sogar ein Picknick machen (Müll nicht im Wald vergessen!) und unseren grünen Schatz genießen. Viel Vergnügen dabei! **BW**

## *> Rezepte*

### **Brühen**

1 kg frische Kräuter, 10 Liter Wasser  
Die Kräuter werden zerkleinert, mit Wasser übergossen und über Nacht stehen gelassen. Dann eine halbe Stunde schwach köcheln lassen, abseihen und fertig ist die Brühe. Danach wird die Brühe 1:5 verdünnt und zur Pflanzenstärkung zu den Pflanzenwurzeln gegossen oder auf die Blätter gesprüht.

### **Jauchen**

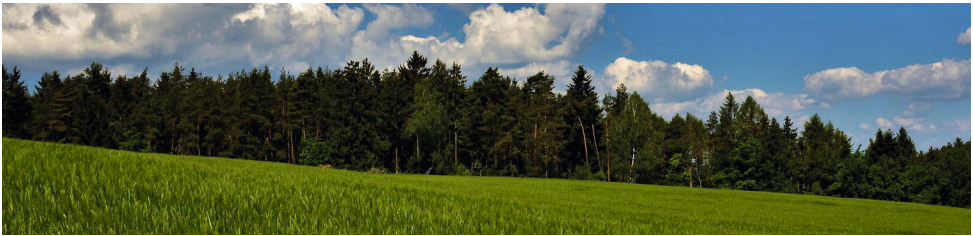
1 kg Pflanzen, 10 Liter Wasser  
Die Pflanzen werden ebenfalls zerkleinert und mit dem Wasser übergossen. Danach müssen sie ca. 2 Wochen vergären. Die Jauche ist fertig, wenn alle Pflanzenteile auf den Boden gesunken sind. Um eventuelle Geruchsentwicklung zu mindern, kann Gesteinsmehl hinzugefügt werden. Die Jauche kann dann - 1:10 verdünnt - 14-tägig zu den Pflanzenwurzeln gegossen werden.

# Liebe Kinderclub-Mitglieder,



**in dieser Ausgabe unserer Vereinsbroschüre geht es sehr viel um unseren Wald. Dass es dort nicht nur Bäume und Pflanzen gibt, das wisst ihr natürlich alle. Da bin ich mir sicher. Gemeint sind natürlich die vielen großen und kleinen Tiere, die es dort richtig gemütlich haben.**

hen, aber ihre Spuren dafür umso mehr, wenn sie sich auf ihrer Suche nach Essbarem mit ihren Schnauzen durch den Waldboden wühlen. Überall auf dem Boden und in den Bäumen und Sträuchern tummeln sich die unterschiedlichsten Tiere. Eine der Schönsten und elegantesten sind für mich die vielen bun-



Um sie beobachten zu können, ist vor allem eines wichtig: ihr müsst unbedingt leise durch den Wald streifen. Und dabei solltet ihr die Wege nicht verlassen. Es ist euch sicher schon mal passiert, dass ihr ein Waldtier aufgescheucht habt und dabei konntet ihr erleben, was die Tiere machen: sie fliehen in rasender Geschwindigkeit. Dabei verbrauchen sie Unmengen an Energie, die sie eigentlich besser gebrauchen könnten. Also schön vorsichtig!!! Dann könnt ihr vielleicht Hasen beim Spielen beobachten oder Rehe beim Fressen. Wusstet ihr, dass es bei uns im Wald auch Wildschweine gibt? Die Tiere selbst sind nur äußerst selten zu se-

ten Schmetterlinge. Dazu könnt ihr auch hier in dieser Ausgabe einen Beitrag finden.

Die Interessantesten sind für mich jedoch die Ameisen. Wusstet ihr, dass es in Europa ca. 200 Ameisenarten gibt? Und dass auf der Welt ca. 10 Milliarden davon leben sollen? Stellt auch mal diese Zahl vor: 10.000 000 000.000.000!!! Ihr habt sicher schon mal einen Ameisenhaufen im Wald gesehen. Er besteht oberirdisch bei uns meist aus Baumnadeln. Sie können ihre Nester aber auch aus Blättern oder Karton bauen. Manche Ameisenarten nisten in hohlen Baumstämmen oder bauen sich Erdhügel, die

von Gras überwachsen sind und so kaum als Ameisenhügel erkannt werden. Durch diese Hügel ziehen viele Gänge zu den unterschiedlichsten Kammern, wo Vorräte gelagert und Nachkommen aufgezogen werden.

Im Ameisenbau herrscht immer eine konstante Temperatur. Die Eier und Larven mögen es warm. Wird es aber im Sommer zu heiß, werden einfach Luftlöcher gemacht. Im Winter erwärmen sie bei Kälte durch ihre Körper den Bau. Jede einzelne Ameise, und sind es noch so viele, hat ihre eigene Aufgabe im Ameisenstaat. Ein Ameisenvolk kann aus mehreren Hundert, aber auch aus mehreren Millionen Tieren bestehen. Es gibt drei verschiedene Kasten: Männchen, Arbeiterinnen und Königinnen, von denen es auch mehrere im Bau geben kann. Die Ameisenweibchen, die

Eier legen können, sind am größten und besitzen bis zu ihrer Befruchtung Flügel. Die brauchen sie für den Begattungsflug mit den ebenfalls Flügel tragenden Männchen. Die sind ausschließlich für die Befruchtung zuständig und sterben danach. Die befruchteten Weibchen werfen ihre Flügel ab, werden zu Königinnen, bleiben im Bau oder gründen ein eigenes Volk.

Alle anderen Ameisen sind Arbeiterinnen. Sie erledigen alle übrigen Aufgaben: sie bauen das Nest, gehen als Außendienst-Mitarbeiterinnen auf Futtersuche, versorgen als Ammen-Ameisen Eier und Larven und die Königin mit Nahrung und verteidigen als Soldatinnen das Nest gegen Eindringlinge.

Jede Ameise hat dabei ihre eigene Aufgabe, die bei Bedarf aber auch wechseln kann. Wenn ihr schon mal Ameisen bei ihrer Arbeit zugesehen habt, dann wisst ihr, dass sie nicht nur unglaublich flink und fleißig sind, sondern auch extrem stark. Ameisen gehören zu den stärksten Lebewesen überhaupt. Sie können das 40fache ihres eigenen Körpergewichts tragen!!! Stellt euch das mal vor!!!





Sagen wir, ihr habt jetzt gerade mal 30 Kilogramm und könntet, wenn ihr so stark wie eine Ameise wärt, einen ausgewachsenen Wasserbüffel mit 1200 kg einfach mal so durch die Gegend schleppen. Oder eure Mama mit 60 kg ein Nashorn. Oder euer Papa rechts unterm Arm euer Auto und links unterm Arm dich, deine Mama und sämtliche Einkäufe noch dazu. Unglaublich!!!

Und trotzdem leisten die Königinnen wahrscheinlich die anstrengendste Arbeit. Sie legen vom Frühling bis zum Herbst ununterbrochen Eier. Die Königinnen der roten Waldameisen können zum Beispiel 20 Jahre lang leben und in dieser Zeit 1 Million Eier legen – das sind ca 100 pro Tag!!! Den Rekord hält die Treiberameise. Sie lebt im Regenwald und ihre Königinnen können bis zu 50 Millionen Eier im Jahr legen. Sie ernähren sich von Pflanzensäften, Früchten,

Samen aber auch von toten Tieren, die sie auf ihren weiten Streifzügen nach Nahrung finden. Wiesenameisen halten sich sogar Blatt- und Schildläuse, die sie melken und deren süße Absonderungen sie besonders lieben. Es gibt sogar Ameisensorten, die eigene Pilze in ihren Bauten züchten.

Sie orientieren sich übrigens bei ihren weiten Wegen zur Futtersuche mittels Duftspuren, die sie sicher wieder zurück in den Bau bringen. Alle Ameisen haben aber eines gemeinsam: sie sind unglaublich nützliche Helfer. Man hat herausgefunden, dass sie mit ihren vielen unterirdischen Gängen den Boden lockern und damit erst vielen Pflanzen das Wachstum ermöglichen. Sie verbreiten auch ihre Samen, säubern den Wald und transportieren tote Tiere ab.

Eure

*Barbara*

Wieviele Ameisen leben ungefähr auf unserer Erde?

- A – 10 Tausend
- I – 10 Millionen
- S – 10 Billiarden

Wieviele Kasten gibt es im Ameisenstaat?

- K – 10
- O – 3
- M – 5

Welche Ameisen besitzen Flügel?

- B – Arbeiterinnen
- M – Männchen
- Z – Soldatinnen

Wer füttert die Ameisenlarven?

- M – Ammenameisen
- D – Männchen
- L – Königin

Wieviel Gewicht kann eine Ameise ca. tragen?

- G – ihr 10-faches Körpergewicht
- P – ihr 100-faches Körpergewichts
- E – ihr 40-faches Körpergewichts

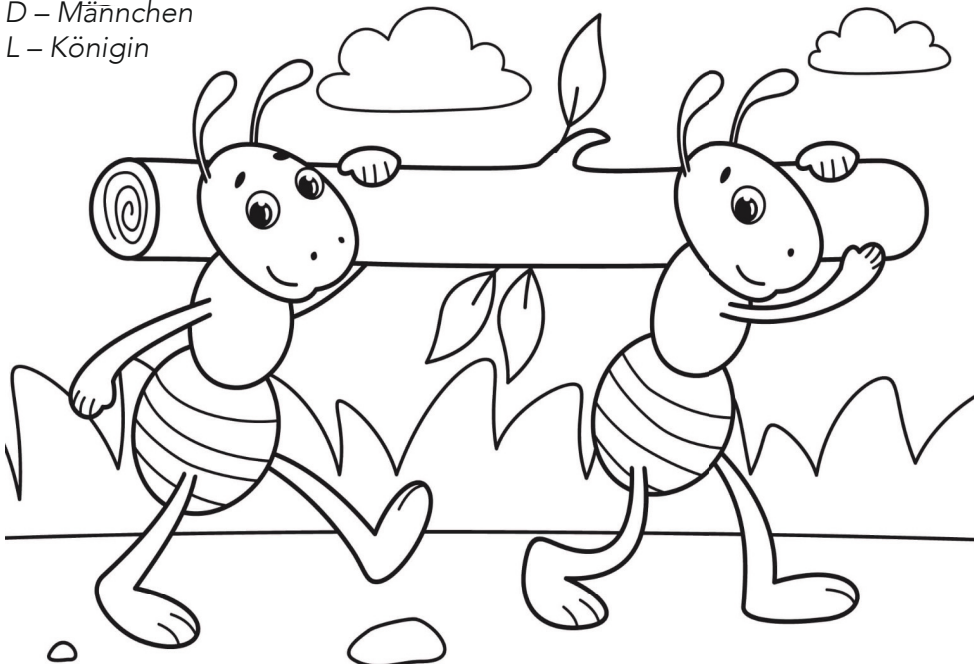
Wovon ernähren sich Ameisen?

- T – Eiscreme
- R – Früchte und Samen
- J – Schnitzel

Liebe Kinderclub-Mitglieder, wenn ihr alles richtig beantwortet habt dann wisst ihr, was wir euch wünschen:

Einen wunderschönen

----- !!!!!



# Schillernd bunt: Der Schmetterling

Habt ihr vielleicht schon einmal bemerkt, wie viele verschiedene Schmetterlingsarten bei uns auf den Wiesen, im Wald und viel-

leicht sogar in eurem Garten herumflattern. Vielleicht könnt ihr den einen oder anderen bereits namentlich unterscheiden?



Bläuling.



Kleiner Feuerfalter.



Admiral.



Russischer Bär.



Tagpfauenauge.



Segelfalter.

Fotos: Wolfgang Helm - Vielen Dank, Familie Helm!!

## Warum heißt der Schmetterling eigentlich Schmetterling?

Der Name leitet sich von dem alten Wort „Schmetten“ ab, eine Bezeichnung für Rahm. Im Aberglauben vermutete man, dass Schmetterlinge verwandelte Hexen seien, die Milch und Rahm stahlen. Schmetterlinge suchen gerne die Nähe von Gefäßen, in denen sich Obers oder Butter befindet, daher der Name. In England heißen Schmetterlinge sogar nach dieser Futtervorliebe: butterfly (Butterfliege). **ES**

# Schmetterlingstorte

Dazu können wir einen fertigen Tortenboden verwenden. Weil Schmetterlinge Obers und Milch angeblich so lieben, bestreichen wir die Torte mit einer Pudding-Oberscreme. Vielleicht kann dir bei der Zubereitung jemand helfen.

## Zutaten für die Puddingcreme:

- ¼ l Milch
- 50 g Zucker
- 1 Pck Vanillepuddingpulver
- 4 Blatt Gelatine
- ¼ l Schlagobers.
- Tortengelee
- Obst zum Belegen
- eine Banane
- etwas Schokoglasur
- 2 Schokosticks
- Schokobons

## Zubereitung:

1. Weiche die Gelatine in kaltes Wasser ein, bereite den Pudding lt. Packungsanleitung zu. Nun wird die Gelatine fest ausgedrückt und unter den noch heißen Pudding gerührt. Du musst öfter einmal umrühren, bis der Pudding zu gelieren beginnt. Jetzt kann das Schlagobers eingerührt werden. Die Creme gleichmäßig auf die Torte streichen und 1 Std. kalt stellen.



2. Das Obst schneiden und die Torte belegen. Mit Tortengelee übergießen (Zubereitung lt. Packungsanleitung).
3. Wenn das Gelee fest ist, schneide die Torte in zwei Hälften und lege sie gegengleich auf (= Flügel des Schmetterlings)
4. Für den Körper verwenden wir eine Banane, die du ev. mit Schokolade glasieren kannst.
5. Lege sie in die Mitte der beiden Tortenhälften (sie kann auch noch mit Früchten bzw. bunten Schokobons verziert werden)
6. Als Fühler können Schokosticks verwendet werden.

Ihr könnt jetzt eure süße „Butterfliege“ genießen.

Gutes Gelingen!

ES

# Genieß' den Sommer mit einem Buch

**Der Frühling ist die Zeit des Säehens, der Herbst die Zeit des Erntens und im Sommer kann man als Gärtner\*in auch mal alle Viere von sich strecken und es sich mit einem guten Buch im Garten gemütlich machen.**

Hier ein paar Buchvorschläge von unserem Redaktionsmitglied Herta Helm. Wir hoffen, dass in Zukunft auch in den zwei Bücherzellen in Ober- und Unterradlberg viel spannende und interessante Lektüre für Groß und Klein zum Ausborgen vorhanden sein wird.

## **„Das Geburtstagsfest“ von Judith W. Taschler**

Durch einen Beitrag in den Radiogeschichten auf Ö1 bin ich auf die österreichische Autorin Judith W. Taschler und ihren Roman „Das Geburtstagsfest“ aufmerksam geworden. Und von Anfang an hat mich dieses Buch in seinen Bann gezogen: Das Leben des Architekten Kim Mey verläuft ruhig und in geordneten Bahnen. An seinem 50. Geburtstag ändert sich das schlagartig, denn sein zwölfjähriger Sohn Jonas hat die Amerikanerin Tevi Gardiner als Überraschungsgast zum Geburtstagsfest seines Vaters eingeladen. Ingeheim erhofft er sich, mehr über dessen Kindheit zu erfahren. Eine Kindheit über die

sein Vater so gut wie nie spricht. Das Einzige, was Jonas weiß: Kim hat Tevi als Kind tagelang durch den kambodschanischen Dschungel getragen. Jonas ahnt nicht, dass seine scheinbar harmlose Überraschung in einer Katastrophe enden wird.

Es handelt sich zwar um eine fiktive Geschichte, doch die Autorin hat einen großen emotionalen Bezug zum Land Kambodscha, denn ihre Eltern haben 1980 eine kambodschanische Flüchtlingsfamilie aufgenommen.

Im Buch ist es ähnlich: Kim und Tevi schaffen es, dem Terror des Pol-Pot-Regimes (1975 – 1979) zu entkommen und finden Aufnahme bei einer Familie in Österreich. Durch Erinnerungen und Tagebucheinträge baut die Autorin Stück für Stück jene Jahre wieder auf, die das Leben der beiden so brutal prägten, und verwebt sie mit ihrem Schicksal nach der Flucht. Sie schildert, wozu die Roten Khmer fähig waren, erzählt vom Überlebenskampf und der Traumatisierung von Kindersoldaten und von Menschen, die Krieg und Gewaltherrschaft überlebten und versuchen, nicht daran zu zerbrechen. Ein Buch über menschliche Abgründe, über Schuld und Sühne, über Verdrängung und seelische Wunden, aber auch über Stärke, Zusammenhalt und Vergebung. Man kann das Buch nicht



weglegen, möchte wissen, was wirklich geschehen ist und wird mit viel Empathie in eine Welt befördert, in der die Grenzen zwischen Tätern und Opfern verschwimmen.

### **„Der Zopf“ von Laetitia Colombani**

Zu meinem Geburtstag bekam ich von einer Freundin das Buch „Der Zopf“ geschenkt. Es ist der Debütroman der französischen Autorin Laetitia Colombani, in dessen Mittelpunkt drei Frauen, drei Leben, drei Kontinente und dieselbe Sehnsucht nach Freiheit stehen.

Die Lebenswege von Smita, Giulia und Sarah könnten unterschiedlicher nicht sein. In Indien setzt Smita alles daran, damit ihre Tochter lesen und schreiben lernt. In Sizilien entdeckt Giulia nach dem Unfall ihres Vaters, dass das Familienunterneh-

men, die letzte Perückenfabrik Palermo, ruiniert ist. Und in Montreal soll die erfolgreiche Anwältin Sarah Partnerin der Kanzlei werden, da erfährt sie von ihrer schweren Erkrankung.

Ergreifend und kunstvoll flicht Laetitia Colombani aus den drei außergewöhnlichen Geschichten einen prachtvollen Zopf.

Absolut empfehlenswert!

### **„Das Gewicht der Worte“ von Pascal Mercier**

Mögen sie philosophische Romane? Haben sie vielleicht „Nachtzug nach Lissabon“ gelesen und waren begeistert?

Dann wird ihnen vermutlich auch „Das Gewicht der Worte“ von Pascal Mercier gefallen. Das Lesen des Buches braucht Zeit, denn die Worte haben wirklich Gewicht. **HH**



# Eröffnung der ersten Bücherzelle

Liebe Radlberger\*innen, Wir möchten Sie ganz herzlich zur Bücherzelleneröffnung am Spielplatz in Oberradlberg einladen!

Wann: 20. August 2022, bei Schlechtwetter am 27. August.

Beginn: 15 Uhr

Ort: Spielplatz Oberradlberg

Für Kinder aller Altersgruppen wird es kleine Vorlesegeschichten geben. Das genaue Programm dazu finden Sie dann vor Ort. Natürlich ist auch wieder für Speis und Trank gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Verschönerungsverein



## Woran wir gerade arbeiten...

- Die Telefonzellen, die wir von A1 geschenkt bekommen haben, stehen in ihrem Zwischenlager im Vereinshaus und warten darauf, in **2 Bücherzellen für Ober- und Unterradlberg** verwandelt zu werden. Das altbewährte Team aus Unterradlberg wird dabei von jungen Familien aus Oberradlberg unterstützt. Gemeinsam wollen wir dann die Eröffnung des Leseplatzls im Sommer feiern.

- Einige **umgestürzte Bäume des Kirchenberges** wurden nach Intervention des Verschönerungsvereins im Auftrag der Gemeinde entfernt. Der Zustand des stadteigenen Areals war trotzdem nach wie vor äußerst unbefriedigend. Auf Initiative von Gemeinderat Werner Edelbacher halfen am 11.6.2022 alle Radlberger Vereine und rodeten und reinigten Abhang und Weg, um der 100-Jahr Feier des Kameradschaftsbundes im Herbst einen würdigen Rahmen zu geben.

- Der **Grüncontainer** auf dem Friedhofsareal wurde durch einen halbhohen ersetzt. Dadurch, kann er jetzt von allen Seiten befüllt werden. Die Grüncontainer in Unterradlberg wurden 50 cm eingegraben, die Einfüllplattform tiefer gesetzt und die Zufahrtsrampe um

4 Meter verlängert. Die Steigung von 18% konnte damit knapp halbiert werden. Und auch für Oberradlberg ist eine Lösung in Sicht: Die Gemeinde wird das hinter dem jetzigen Container gelegene Grundstück dazu pachten. Somit kann auch hier der Container tiefer gesetzt und die Rampe verlängert werden. Danke an Herrn Kraft, für die Zusage zur Pachtmöglichkeit und an Frau Gollonitsch, auf deren Grundstück die Container auch weiterhin stehen dürfen. Und selbstverständlich möchten wir uns bei der städtischen Abfallwirtschaft für ihre Unterstützung bedanken. Wir werden uns noch zusätzlich darum bemühen, dass das ganze Areal ein neues, gepflegteres Gesicht bekommt.

- **Projekt „Werkbachgarten“**: Vielen Dank an den Bauhof, der einen neuen Weg angelegt und an die Stadtgärtnerei, die uns mit Rat und Tat zur Seite steht und Bäume und Sträucher gesetzt hat. Vom Verschönerungsverein wurden 4 Blumentröge aufgestellt. Die Wiese wird jetzt regelmäßig von der Stadtgärtnerei gemäht und die Grünfläche unter den neuen Obstbäumen soll mit der Zeit zu einer Blumenwiese werden.



Wir bedanken uns ganz herzlich beim Team der Abfallwirtschaft!

- Wir sind gerade auf Sponsorensuche für je **2 Schaukelliegen für den Unterradlberger Werkbachgarten und das Oberradlberger Le-seplatzl** und freuen uns sehr, dass wir bereits von den Firmen Egger, Sunpor und Pasteiner die Zusage für eine Beteiligung an den Kosten der Liegen haben.

- Die **Volksschule Unterradlberg** hat uns im April um Hilfe gebeten. Die alten **Gemüsebeete** im Schulgarten sollten revitalisiert werden. Dazu war es notwendig, Unkraut zu entfernen und das Erdreich zu lockern. Mit großem Interesse beobachteten die Kinder Herrn Eigner, der mit der Fräse des Verschönerungsvereins den verhärteten Boden pflügte. Mit Spaten und Rechen wurde mitgeholfen, jeder wollte Unkraut zupfen und sogar

ein Haselnussstrauch wurde gemeinsam umgesetzt. Liebe Kinder und Lehrer\*innen, wir wünschen viel Erfolg beim Gemüseanbau!!!!

- Im Mai wurden wieder überall in Trögen und Rabatten **Blumen** gesetzt und Oberradlberg bekam einen neuen **Blumenwagen**. Das neue Schmuckstück wurde von Franz Lukaseder in leuchtendem Grün gestrichen und wie immer üppig bepflanzt. Danke auch an die Stadtgärtnerei für die vielen, vielen Sommerblumen, die wir alljährlich kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen.

- Bezüglich der **Brücke in Oberradlberg** ist an alle Radlberger\*innen ein Informationsblatt ergangen. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten, wenn es in dieser Sache neue Entwicklungen gibt.

# Danke an unsere Unterstützer\*innen:



**CRANIO CHRISTINA**  
[www.facebook.com/craniochristina](http://www.facebook.com/craniochristina)

Christina Kranawetter  
 Cranio Sacral Praktikerin / Energetikerin

0699 / 100 34 870  
 chkrana@aon.at  
 Günther Benedikt Straße 8  
 3105 Oberradlberg  
 St. Pölten



**Falkensteiner Rudolf** Handy: 0664/2262611  
 Telefon: 02742/31999-0  
 Fax: 02742/31999-13  
 e-mail: [rf@falk.at](mailto:rf@falk.at)  
[www.rfalk.at](http://www.rfalk.at)

Rennbahnstraße 25  
 3100 St. Pölten



**FARBEN FIGL**  
 KÖNIGLICH BERATEN

**3130 Herzogenburg** St. Pöltner Straße 1a + 2  
 Tel.: 02782 83284-0 [info@farben-figl.at](mailto:info@farben-figl.at)

**jägerbau** 

**TIROLER STRASSE 2**  
**3105 ST. PÖLTEN**

[www.jaegerbau.co.at](http://www.jaegerbau.co.at) · Tel. 02742/308



**Kranawetter & HeiB** **Tiroler Straße 7**  
**3105 St. Pölten-Unterradlberg**  
 0 27 42 / 36 42 48, Fax DW 4

[info@kh-metallbau.at](mailto:info@kh-metallbau.at) [www.kh-metallbau.at](http://www.kh-metallbau.at)

**I N T E B A – JOSEF HEIDL** **Baumbergerstr.6, A – 3105 St. Pölten**  
**[www.inteba.at](http://www.inteba.at) 0664 / 4458068**

**Flachdach** **Teich** **Deponie**





**Baustoff + Metall Ges.m.b.H.**  
**Tirolerstr. 5**  
**A-3105 St. Pölten-Unterradlberg**  
 Telefon: 02742-346 870  
 Telefax: 02742-346-870-20  
 E-Mail: [stp@baustoff-metall.com](mailto:stp@baustoff-metall.com)  
 httpw: [www.baustoff-metall.com](http://www.baustoff-metall.com)



**IHR TISCHLER**  
*Helmut Reisinger*

Radlberger Hauptstraße 88      Mobiltelefon:  
 3105 Unterradlberg              0676 6607165



Schöne Augenblicke seit über drei Jahrzehnten  
**Ihre Augen wissen warum**

OPTIK BACIK • 3100 St. Pölten, Herrengasse 2 • 3270 Scheibbs, Hauptstr. 4  
[www.optik-bacik.at](http://www.optik-bacik.at) • [herrengasse@optik-bacik.at](mailto:herrengasse@optik-bacik.at)



Für Motorräder & Auto's  
 Austausch von  
 Windschutzscheiben

Martin Luther Strasse 10,  
 3105 Oberradlberg  
 Tel.: 0676 / 614 39 78  
 Email: [markus\\_matzi@gmx.at](mailto:markus_matzi@gmx.at)

# STEINKULTUR

STEINMETZBETRIEB

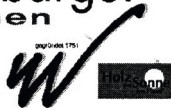
A- 3100 St.Pölten, Karlstettner Strasse 10  
Tel.: 02742 / 42179 Fax: 02742 / 42190  
office@steinkultur.at www.steinkultur.at

## Natursteine für Haus und Garten

TERRASSENPLATTEN - STUFEN - FENSTERBÄNKE - STEINMÖBEL  
NATURSTEINMAUERN - PFLASTERSTEINE - POOLABDECKUNGEN  
SÄULEN - BLUMENTRÖGE - QUELLSTEINE - GRABANLAGEN .....

### Josef Wildburger Installationen

Ihr Partner für  
Wärme und Wasser



A-3105 St. Pölten • Unterradlberg • Tiroler Straße 1  
T 02742/26608 • F 02742/26608-90 • E office@wildburger.at

SATELLITENANLAGEN

ELEKTRO  
TELEFONANLAGEN  
RADIO-FERNSEHEN

# TAUCHNER

3142 PERSCHLING 02784 / 2269  
3140 POTTENBRUNN 02742 / 42218

# RADLBERGER LIMÖ: Ö.



## SPARKASSE

Herzogenburg-Neulengbach

# SCHÖN

GARTENTECHNIK

- BERATUNG
- VERKAUF
- SERVICE
- REPARATUR



3140 Pottenbrunn, Pergenstr. 3 • Tel.: 02742/42 220 Fax DW 40  
[www.gartentechnik-schoen.at](http://www.gartentechnik-schoen.at)

# PASTEINER

Innovative Dach- und Fassadensysteme

Pasteiner GmbH | Tiroler Straße 6 | A-3105 St. Pölten-Unterradlberg  
Tel.: +43 (0)2742 366634 | Fax: +43 (0) 2742 366634-75  
e-mail: office@pasteiner.at

[www.pasteiner.at](http://www.pasteiner.at)



# Gemeinsam für Radlberg

Du würdest uns auch gerne aktiv bei der Umsetzung unserer Ziele unterstützen und kannst bei einer der nachstehenden Aktivitäten mithelfen:

- einzelnen Projekten
- Veranstaltungen
- Gießen, Rasenmähen und/oder Staudenschneiden
- Instandsetzungsarbeiten

**Der Umfang richtet sich selbstverständlich nach deinen Zeitressourcen.** Bei regelmäßig stattfindenden Tätigkeiten stimmen wir uns innerhalb der jeweiligen Gruppe ab. Bei Einzelprojekten informieren wir dich und du gibst einfach eine Rückmeldung, ob du bei der Umsetzung dabei sein willst.

Falls du dabei bist, bitte einfach einen Anruf oder Nachricht an 0677/63336708 oder ein Email an [unser-radlberg@gmx.at](mailto:unser-radlberg@gmx.at)  
Wir freuen uns schon jetzt auf die Zusammenarbeit mit dir!



**Impressum: Herausgeber & Medieninhaber:** Verschönerungsverein „Unser Radlberg“, vertreten durch Obfrau Barbara Wegscheider (Karl-Kummer-Gasse 6, 3105 St. Pölten). **Kontakt:** [unser-radlberg@gmx.at](mailto:unser-radlberg@gmx.at) oder 0677/63336708.

**Homepage:** [www.unseradlberg.npage.de](http://www.unseradlberg.npage.de) **Herstellungsort:** St. Pölten.

**Redaktion:** Barbara Wegscheider (BW), Herta Helm (HH), Elisabeth Schöpf (ES).